

1. Angaben zur Betriebsanlage		Stand vom: _____
Firmenname:		
Ortsangaben: (Straße, Gebäude, Geschoss usw.)		

2. Beschreibung der baulichen Gegebenheiten und Anlagen	
Arbeitsgrube	
Evtl. vorhandene Abluftanlage (Abluftleistung):	_____ m ³ /h
Gewerbebehördliche Genehmigung:	GZ _____ vom ____ . ____ . ____
<u>Bauliche Anforderungen der VEXAT §13:</u> Das Absaugrohr muss nicht brennbar ausgeführt sein. erfüllt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Dokumente gem. Punkt 9	

3. Verfahrens- und ggf. Tätigkeitsbeschreibung
Arbeitsgrube - Unterfluranlagen: Viele Arbeiten an Fahrzeugen müssen an der Unterseite oder von der Unterseite her durchgeführt werden. Um solche Arbeiten sicher ausführen zu können, ohne das Fahrzeug anheben zu müssen, werden Arbeitsgruben und Unterfluranlagen benutzt.

4. Stoffdaten
Die Arbeitsstoffliste, die Beurteilung der Arbeitsstoffe, sowie die Sicherheitsdatenblätter liegen dem Sicherheits- u. Gesundheitsschutzdokument bei.

5. Ermittlung und Beurteilung
<i>Frage 1) Sind brennbare Stoffe vorhanden?</i>
Ja.
<i>Frage 2) Kann durch ausreichende Verteilung in der Luft explosionsfähige Atmosphäre entstehen?</i>
Ja.
<i>Frage 3) Ist die Bildung eines explosionsgefährdeten Bereiches möglich?</i>
Ja.
<i>Frage 4) Ist die Bildung eines explosionsgefährdeten Bereiches zuverlässig verhindert?</i>
a) Grube mit wirksamer Absaugung: Ja.
Länge ___ m mal Breite ___ m mal Höhe ___ m = Volumen der Arbeitsgrube ___ m ³ Luftwechselrate = Abluftvolumen _____ m ³ /h / Volumen der Arbeitsgrube ___ m ³ = ___ pro Stunde
<ul style="list-style-type: none"> Grube mit wirksamer Absaugung ist KEINE ZONE. Die Absaugleitung ist Zone 2.
b) Grube ohne wirksame Absaugung ist ZONE 1 ab 0,5 m Geländeoberkante (GOK) nach unten.

Frage 5) Ist die Entzündung in einem explosionsgefährdeten Bereich zuverlässig verhindert?

Ja, bei Umsetzung und Einhaltung der technischen und organisatorischen Maßnahmen, die in Punkt 6 behandelt werden.

ERGEBNIS ZONENFESTLEGUNG

Bereich	Freisetzung von Gasen / Dämpfen / Nebel		
	Zone 0 ständig, langfristig oder häufig	Zone 1 gelegentlich	Zone 2 selten und während eines kurzen Zeitraums
Absaugleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grube ohne Absaugung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notwendige Dokumente:
Als Nachweis für die Eignung der verwendeten Arbeitsmittel für die jeweilige Zone ist die Konformitätserklärung bzw. bei älteren Arbeitsmitteln der Nachweis aus den techn. Angaben bzw. eine Ex-Schutzbeurteilung (Gefahrenanalyse gem. §9 VEXAT) über die Arbeitsmittel notwendig.

6. Maßnahmen

6.1 Verhinderung oder Einschränkung der Bildung bzw. Überwachung der Konzentration in explosionsgefährdeten Bereichen

6.2 Verhinderung von Zündquellen in explosionsgefährdeten Bereichen

Ausführung der elektrischen und nichtelektrischen Betriebsmittel gem. VEXAT

Gruppe: ____	Kategorie: ____	Explosionsgruppe: ____	Temperaturklasse: ____
--------------	-----------------	------------------------	------------------------

Eine Liste der in diesem explosionsgefährdeten Bereich verwendeten Arbeitmittel befindet sich in Beilage 6, Punkt 9.

Bewertung und Beurteilung von Zündquellen - Maßnahmen:		Maßnahme erfüllt? JA
Mechanisch erzeugte Funken:	Verbot von funkenziehendem Handwerkzeug (z.B. Winkelschleifer).	<input type="checkbox"/>
Statische Elektrizität:	Erdung/Potentialausgleich muss vorhanden sein.	<input type="checkbox"/>
Blitzschlag:	Blitzschutzanlage muss installiert sein.	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gefährdungen:	Verbot von z.B. Radio, Heizstrahler, Wanduhr, Feuerzeug etc.	<input type="checkbox"/>

6.3 Notwendige Prüfungen:

• Prüfungen der Neuanlage gem. VEXAT §7(1)	Prüfung vor Inbetriebnahme
• Wiederkehrende Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel gem. §7(2) inkl. Bodenwiderstand, Regal- und Wannepotentialausgleich (Elektrische Überprüfung)	Intervall: <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> alle 3 Jahre
• Wiederkehrende Prüfung §7(3) (Absaugung)	Intervall: <input type="checkbox"/> jährlich

Zur Kontrolle der Prüfungen siehe die Liste der wiederkehrenden Prüfungen im Sicherheits- u. Gesundheitsschutzdokument. Evtl. offene Maßnahmen in den jeweiligen Prüfprotokollen müssen behoben worden sein.

7. Instandhaltung, Reinigung, Wartung, Störungsbehebungen

Verschütten von Benzin od. Öl:
Mit Chemikalienbindemittel aufnehmen und das Bindemittel einer fachgerechten Entsorgung zuführen.

<p>8. Organisatorische Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Information (§6(1) VEXAT) der Mitarbeiter <ol style="list-style-type: none"> wie Explosionsgefahr entsteht und in welchen Bereichen sie vorhanden ist. über die Art der am Arbeitsplatz möglichen Explosionsgefahren, die getroffenen Schutzmaßnahmen, deren Wirkung und Auswirkungen. über das Verhalten bei Warnung oder Alarm. Unterweisung (§6(2) VEXAT) <ol style="list-style-type: none"> im richtigen Verhalten gegenüber Explosionsgefahren bei vorhersehbaren Störfällen gem. Betriebs- u. Wartungsanleitung. in der sicheren Durchführung von Arbeiten, unter besonderer Berücksichtigung von Reinigung, Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung. darüber, welche Arbeitskleidung einschließlich Arbeitsschuhe erforderlich ist und welche nicht verwendet werden darf. über Trage- u. Kontrollpflicht für geeignete Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Kleidung. In Zone 1 muss geeignetes Schuhwerk (Antistatik) im Hinblick auf den Ableitwiderstand verwendet werden. Arbeitsfreigaben (§6(7) VEXAT): Während Wartungsarbeiten od. Heißenarbeiten am Kfz dürfen keine Tätigkeiten mit brennbaren Flüssigkeiten durchgeführt werden. Es herrscht dadurch auch keine explosionsgefährliche Atmosphäre. Hier erfolgt eine Zonenausstufung. Nach Beendigung der Wartungsarbeiten erfolgt die Umstufung auf Zone 1. Für diese Aus- bzw. Umstufungen ist eine schriftliche Anweisung notwendig §6(3). Warn- u. Alarmplan (§5(2) VEXAT): Verhalten im Brandfall (siehe Sicherheits- u. Gesundheitsschutzdokument) Verschüttete Stoffe (Öl, Benzin) sofort entsorgen.

9. Beilagen					
Beilage	ja	Ort der Ablage	Beilage	ja	Ort der Ablage
1) Plan der Anlage	<input type="checkbox"/>		6) Arbeitsmittelliste	<input type="checkbox"/>	
2) Techn. Beschreibungen	<input type="checkbox"/>		7) Sicherheitsdatenblätter	<input type="checkbox"/>	
3) Konformitätserklärungen	<input type="checkbox"/>		8) Prüfprotokolle	<input type="checkbox"/>	
4) Wartungs- u. Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>		9) Genehmigungen	<input type="checkbox"/>	
5) Verzeichnis der gefährl. Arbeitsstoffe gem. DOK-VO	<input type="checkbox"/>		10) Ex-Zonenplan	<input type="checkbox"/>	
			11) Warn- u. Alarmplan	<input type="checkbox"/>	
			12) Arbeitsfreigaben	<input type="checkbox"/>	

10. Verantwortlichkeit	
Erstellt von _____ am _____	
Beigezogene Personen:	Dem Arbeitgeber zur Kenntnis gebracht: